

Gottesdienstordnung vom 05.02. – 12.02.2006

Sonntag 05.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

Mk 1,29-39



- 7.30 Messfeier (O): Josef Beck f. Ehefrau, Tochter u. Verwandte / Jahrgang 31/32 f. Johann Weigert u. verst. Mitschüler / Hans Bienek f. Ehefrau Therese, Eltern u. Geschwister
- 8.45 Oberergoldsbach Messfeier (O): Franziska Ramsauer f. Ehemann, bds. Eltern u. Verwandte / Fam. Max u. Maria Hopfensperger f. alle Verstorbenen / Anna Ostermeier f. Ehemann
- 10.00 Pfarrgottesdienst gestaltet als Familiengottesdienst (musikal. Gestaltung: Sunflower)
- 14.30 Kreuzweg des PWB
- 19.00 Langenhettenbach Messfeier (O): Kirchenverwaltung Langenhettenbach zum Mitgedenken an den Hl. Sebastian und f. alle Verstorbenen der Filialgemeinde / Robert Zellmeier f. Vater / Sylvia Meier f. Schwiegereltern Franziska u. Jakob Meier / Fam. Max Zach f. Vater u. bds. Großeltern / Hermine Zierer m. Kindern f. Ehemann u. Vater

Montag 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

- 8.00 Messfeier: Angehörige Kohlhof, Oertel, Büttner f. d. Verst. d. Fam. Lechner
- 19.00 Langenhettenbach Messfeier: Michael Jakob f. Onkeln / Maria Pentenrieder f. Ehemann, bds. Elt. u. Geschw. / Maria Wimmer f. Nachbarin Gretl Bruckbauer

Dienstag 07.02.

- 14.00 Senioren-gottesdienst Messfeier: reduzierte Stiftmesse / Rosa Schmid f. Ehemann, Mutter, Großelt. u. Verw. / Therese Steger f. Schwester
- 19.00 Martinshau Messfeier: Fam. Jechtl f. bds. Eltern, Geschwister u. Verwandte / Geschwister Stöckl f. Eltern

Mittwoch 08.02. Hl. Hieronymus Ämiliani, Hl. Josefine Bakhita

- 15.30 Seniorenheim: Rosenkranz
- 19.00 Messfeier mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen der 06. Woche der letzten 10 Jahre (1996-2006): 1996: Maria Gstettenbauer, Maria Artmann, Peter Huber, Otto Huber, Amalie Eberle 1997: Jakob Fellermeier, Sebastian Ramsauer, Rosa Niedermeier 1999: Ewald Stöfka, Maria Engl 2000: Edwin Weidner 2001: Anna Beck 2002: Maria Beithhauser 2003: Anna Schießler 2004: Johann Biberger, Ottilie Paintner 2005: Ludwig Massinger, Xaver Selmaier, Cecilie Buba;
Fam. Lang f. Johann Lang / Marianne Reischl f. Helga Quandt / Allerseelen Bruderschaft f. Maria Schott
- 19.00 Iffelkofen Messfeier mit Vesper für alle Verstorbenen

Donnerstag 09.02.

- 15.30 Schülergottesdienst Wort-Gottes-Feier
- 16.30 Vesper
- 19.00 Messfeier: Anton Fraunhofer f. Eltern u. Geschw. / Michael u. Hildegard Simbürger f. Brüder Meyer / Fam. Albert Huber f. Johann Hüttner

- 19.00 Oberergoldsbach Messfeier: Gerhard Zimmer f. Geschw. u. Verw. / Rosa Dünzkofer f. Ehemann, Eltern u. Schwiegersohn / Monika Ramsauer f. Tanten

Freitag 10.02. Hl. Scholastika

- 15.30 Seniorenheim Messfeier: Hermann Krempf f. Ehefrau Wilhelmine u. bds. Eltern
- 19.00 Agathakirche Messfeier zum PATROZINIUM: Inge Kappl (Mallersdorf) f. Hermann Brückner / Jakob Luginger f. Eltern / Lorenz Seidenschwand f. Verw.

Samstag 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

- 7.00 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schwestern f. verst. Mitschwestern
- 15.30 Feier der Versöhnung (Beichtgelegenheit) 16.00 Rosenkranz
- 18.00 Messfeier am Vorabend (O): Geschwister Oberhofer f. Mutter / Sieglinde u. Walter Schuh f. Eltern / Rosa Paintner f. Schwager Hans

Sonntag 12.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

Mk 1,40-45

- 7.30 Messfeier (O): Elfriede u. Josef Wiethaler f. Mutter Viktoria Bindl / Resi Sigrin f. Eltern u. Bruder / Christine Heitzer f. Mutter Elfriede Hayer
- 8.45 Martinshau Messfeier (O): Maria Oswald f. Eltern u. Verw. / Fam. Zeitler f. Mutter u. Schwester / Rosina Kammermeier f. Ehemann u. Verwandte
- 10.00 Pfarrgottesdienst mit Tauffeier Matthias Klaus Stempfhuber
- 13.30 Tauffeier Timo Kammermayer, Hedi Pöschl
- 14.30 Rosenkranz
- 19.00 Kläham Messfeier (O): Kinder f. Eltern Franz u. Therese Bürgel / Andrea Apfel f. Schwager Anton Fischl / Michael Wellner f. Vater u. Schwiegereltern



Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

In dieser Woche: Termine, Veranstaltungen, Vorträge...

Di 07.02	15.00 Uhr	Wolfgangssaal	Seniorenkreis: Reise nach Australien – Referent: Diakon Andreas Ring
Fr 10.02.	20.00 Uhr	Pfarrheim	Jugendband: Probe

Das liturgische Stichwort

Invitatorium

„Kommt, lasst uns niederfallen, uns verneigen vor dem Herrn, unserem Schöpfer! Denn er ist unser Gott.“ – So lautet der Eröffnungsvers (In-troitus) des 5. Sonntags im Jahreskreis. Es sind Worte aus dem Ps 95, eine Einladung zum Gotteslob: „Kommt, lasst uns anbeten.“ Mit dieser Einladung (lat. Invitatorium) beginnt auch das tägliche Stundengebet der Kirche (vgl. GL 674), zu dem dann Psalm 95 (oder ein anderer Psalm) gebetet wird.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 – 11.30 Uhr; Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr
Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen! In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter (1240 * Fax: 3609 * E-Mail: kath.pfarramt-ergoldsbach@kirche-bayern.de
Homepage: www.pfarrei.ergoldsbach.net



10 Jahre Kinderchor und Jugendband

Am 20. Oktober 1995 trafen sich 48 Kinder und Jugendliche im Pfarrsaal zur Gründung eines Kinder – und Jugendchores bzw. einer Jugendband. Die

Anregung dazu hatte mir damals Pfarrer Martin Müller gegeben. Seit dieser Zeit sind die beiden Einrichtungen ein fester Bestandteil der Kinder – und Jugendarbeit unserer Pfarrei geworden. 175 Kinder und Jugendliche haben sich in diesen Jahren wöchentlich zu Sing – und Instrumentalproben getroffen. 1999 erklärte sich Frau Maria Weber bereit, einen Jugendchor zu gründen, aus dem Kinder – und Jugendchor wurde der Kinderchor „Horizont“. Fester Bestandteil des Programmes sind die Familienmessen, Erstkommunion und Firmung und der Weihnachtsgottesdienst für Kinder. Darüber hinaus gab es noch eine ganze Reihe von Auffitten und Aktionen: Gottesdienste in den Filialgemeinden und in anderen Pfarreien; Auftritte auf Adventsmärkten, bei der Einweihung der neu renovierten Schule, bei der Einweihung des Pfarrheimes und beim Pfarrfest; die Teilnahme am diözesanen Kinderchortag mit über 5000 Teilnehmern im Regensburger Dom; das Probenwochenende in Veitsbuch. Besondere Höhepunkte waren sicherlich die Aufführung des Musical „Freude“ in den Jahren 2000 und 2001 und die Teilnahme an der 600 – Jahr – Feier 2003.

Aus meiner Sicht ist die musikalische Jugendarbeit eine gute Gelegenheit, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten, die gleichzeitig die musischen und sozialen Fähigkeiten entfaltet. Durch ihr Tun kommen Kinder und Jugendliche mit Glaube und Kirche in Berührung. Darüber hinaus bereichern sie mit ihrem Gesang und Spiel unsere Gottesdienste und das Leben der Pfarrgemeinde. In Ergoldsbach gibt es eine reichhaltige musikalische Tradition. Das spürt man am Interesse und Können der Kinder und Jugendlichen. Dies ist eine Gabe, für die wir in unserer Pfarrgemeinde dankbar sein und derer wir uns bedienen dürfen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt Pfarrer Müller und Pfarrer Anzinger, die diese Form von Kinder – und Jugendarbeit immer unterstützt haben; der Kirchenverwaltung, die in diesem Bereich großzügig investiert hat; dem Kinderförderverein für die finanzielle Unterstützung; den verschiedenen muikalischen Gruppen der Pfarrei und ihren Leitern, die immer gut mit uns kooperiert haben; den Eltern für ihre Unterstützung – und natürlich allen Kindern und Jugendlichen, die ihre Zeit und Energie in diesen 10 Jahren eingebracht haben. Für mich ist dieses Jubiläum auch ein Einschnitt. Zum einen bräuchte ich nach 10 Jahren neue Ideen. Dies wäre über Fortbildungen, Schulungen usw. möglich, die aber meine momentane Arbeitssituation nicht zulässt. Desweiteren warten neue Aufgaben in der Pfarrgemeinde auf mich, und so bin ich schon seit längerer Zeit auf der Suche nach einem Leiter für den Kinderchor. Glücklicherweise kam heuer der Kontakt mit Frau Irmgard Kindl zu Stande. Frau Kindl ist eine begeisterte und erfahrene Musikerin, die sich bereit erklärt hat, den Kinderchor „Horizont“ weiter zu führen. In einer der nächsten Ausgaben des Pfarrbriefs wird sich Frau Kindl noch vorstellen.

Das Jubiläum und die Übergabe feiern wir in der Vorabendmesse am Samstag, den 11. Februar um 18.00 Uhr. Dazu sind auch alle ehemaligen Chor – und Bandmitglieder recht herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es im Pfarrsaal für alle ehemaligen und aktiven Musiker die Möglichkeit, bei einer Brotzeit die Erinnerungen an Chor und Band auszutauschen.

Gemeindereferent Reinhard Böhm

Pfarrbrief

der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul
Ergoldsbach

Nr. 04/2006



Fünfter Sonntag im Jahreskreis B



... UND SIE SORGT FÜR SIE

Beim ersten Lesen verwundert es: Kaum ist die Schwiegermutter des Petrus genesen, versorgt sie Jesus und seine Jünger. Beleg dafür, wie vollständig die Heilung der Kranken ist. Im heutigen Kontext ist eine weitere Lesart möglich: Dass es Menschen krank machen kann, wenn sie das Gefühl haben, dass keiner mehr braucht, was sie noch können. Auch gegen diese Krankheit wirkt Jesus Wunder.